



2010. 235 Seiten. Kart.
€ 42,-
ISBN 978-3-515-09797-0

DIE HERAUSGEBER

Manuel Knoll, Privatdozent für Politische Theorie und Philosophie an der Universität München, Lehrbeauftragter für Theorie der Politik an der Hochschule für Politik.

Forschungsschwerpunkte: Politische Philosophie und Ethik, insbesondere antike und zeitgenössische Gerechtigkeitstheorien, Sozialphilosophie und Kritische Theorie, klassische griechische Philosophie.

Stefano Saracino, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Universität München. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Geschichte des politischen Denkens insbesondere der Antike und der frühen Neuzeit, Republikanismus, Renaissance-Utopien.

Franz Steiner Verlag

Postfach 101061, D-70009 Stuttgart
www.steiner-verlag.de
service@steiner-verlag.de
Fon: 0711 / 2582-0, Fax: 0711 / 2582-390

Manuel Knoll / Stefano Saracino (Hg.)

Niccolò Machiavelli

Die Geburt des Staates

Bis heute wird leidenschaftlich darüber gestritten, wie Niccolò Machiavelli verstanden werden muss. Dem Facettenreichtum seines politischen Denkens entspricht die Vielfalt der Perspektiven und Urteile seiner Interpreten. Die Autoren des interdisziplinär angelegten Bandes analysieren Machiavellis Werke im Zusammenhang mit den spiegelbildlichen Wandlungen des Denkens über Ordnung, Herrschaft und Moral zu Beginn der Neuzeit und in der Gegenwart. Außer der Interpretation Machiavellis aus dem Horizont seiner Zeit stehen auch seine Wirkungen in zeitgenössischen Diskursen im Mittelpunkt. Themen sind nicht bloß Machiavellis Verhältnis zum modernen Staatsbegriff und seine experimentelle Moral, sondern auch seine dämonologische Leseweise und seine Präsenz bei zeitgenössischen Republikanern und Liberalisten, bei Denkern wie Max Horkheimer und Michel Foucault sowie in der Empire-Debatte (Hardt/Negri u.a.). Zudem berücksichtigt der Band bislang wenig erforschte Aspekte wie Machiavellis Denkstil und Methode sowie die literarisch-rhetorische Dimension seiner Schriften.

AUS DEM INHALT

Einleitung

Manuel Knoll/Stefano Saracino: Niccolò Machiavelli – Die Facetten seines politischen Denkens und die Perspektiven seiner Interpreten

Wandlungen im Denken über Moral, Ordnung und Herrschaft zu Beginn der Neuzeit

Eckhard Keßler: Niccolò Machiavellis experimentelle Moral in seinem Aufruf an Lorenzo de' Medici, Italien zu befreien → **Thomas Maissen:** Der Staatsbegriff in Machiavellis Theorie des Wandels

Literarische Form, Denkstil und Methode bei Machiavelli

Dirk Hoeges: Machiavellis *Principe* – Rhetorik – Struktur – Ästhetik → **Manuel Knoll:** Wissenschaft und Methode bei Machiavelli. Die Neubegründung der empirischen Politikwissenschaft nach Aristoteles

Die Wirkungen Machiavellis in den zeitgenössischen staatstheoretischen und philosophischen Diskursen

Günther Auth: Machiavelli und der Beginn ‚bürgerlicher‘ Geschichtsphilosophie → **Dirk Lüddecke:** Niccolò hinter den Spiegeln. Machiavelli und die politische Dämonologie der Moderne → **Stefano Saracino:** Ständekampf, Parteienstreit, Pluralismus – Machiavellis agonales Politikverständnis im Republikanismus und Liberalismus → **Pravu Mazudmar:** Machiavelli und die Regierungskunst. Zur „Kunst des Nichtlesens“ bei Michel Foucault → **Pier Paolo Portinaro:** Machiavelli und die *imperi*

Politikwissenschaft

Diesen Titel können Sie über jede Buchhandlung oder direkt bei uns – telefonisch, per Postkarte, Fax oder unter unserer E-Mail-Adresse – bestellen. Bitte geben Sie dabei Autor, Titel, ISBN und Ihre Anschrift an.

TN 9797 – Preisänderungen vorbehalten